

Wechsel des Praxisverwaltungssystems — Meldeweg bleibt Schnittstelle

Wichtige Hinweise zu Ihrem geplanten Wechsel

Sie haben uns mitgeteilt, dass Sie Ihr Praxisverwaltungssystem wechseln. Wir danken Ihnen für die rechtzeitige Information.

Was sich beim Systemwechsel ändert

Beim Wechsel des Praxisverwaltungssystems ändern sich häufig die Patienten-IDs. Das erschwert die Zuordnung bereits gemeldeter Personen im Meldeportal. Oft sind auch die Meldung-IDs betroffen. Ihr System vergibt diese IDs einmalig pro Patient:in und Meldeanlass — etwa für eine Diagnosestellung oder einen Therapiebeginn. Das neue System verwendet dafür meist ein anderes Format.

Migration der Meldung-IDs

Klären Sie frühzeitig mit Ihrem Systemhersteller, ob die Meldung-IDs aus dem alten System übernommen werden können.

- **Ja:** Korrekturen und Aktualisierungen lassen sich auch nach dem Wechsel korrekt zuordnen.
- **Nein:** Alle offenen Korrekturanforderungen müssen abgeschlossen sein, bevor die Übermittlung aus dem neuen System beginnen kann. Ggf. werden wir im Zuge des Wechsels potentielle Doppeltumorfälle bei Ihnen anfragen. Auch diese sind vor dem Wechsel zu beantworten, da eine Auflösung später nur noch erschwert möglich ist.

Bitte beachten Sie: Eine Korrekturanforderung verschwindet erst dann aus Ihrer Liste, wenn Sie die Meldung im alten System korrigiert, neu exportiert und über das Meldeportal übermittelt haben. Erst wenn alle bisherigen Meldungen den Status „abgeschlossen“ tragen, kann die Übermittlung aus dem neuen System starten.

Was ist zu tun?

- Stellen Sie die Übermittlung aus dem alten System ein.
- Klären Sie mit Ihrem Systemhersteller die Migration der Meldung-IDs und Patienten-IDs.
- Prüfen Sie das Meldeportal regelmäßig auf neue Korrekturanforderungen — unter „Meldungen“ - „Korrekturanforderungen“.
- Prüfen Sie das Meldeportal regelmäßig bzgl. neu eingegangener Anfragen (neue Nachrichten) und beantworten Sie diese.

Wir bearbeiten ihre offenen Meldungen so zügig wie möglich.

Patienten-IDs sichern

Falls die Patienten-IDs nicht migriert werden, bitten Sie Ihren Systemhersteller, eine Überleitungstabelle bereitzustellen, die alte und neue Patienten-ID gegenüberstellt. So können Sie bereits gemeldete Personen auch nach dem Wechsel eindeutig identifizieren.

Für Rückfragen nehmen Sie gerne Kontakt mit der Vertrauensstelle auf:

E-Mail: vs@drv-bw.de

Telefon: 0721 825 79000